

Umsetzungsbeispiel: Online-Nachschlagewerke

Beschreibung des Artefakts

Das Internet biete viele Möglichkeiten und Formen von Nachschlagewerken. Diese sind für SuS dann von Nutzen, wenn diese während ihren Lernprozessen auf unbekannte Wörter stoßen. Ein einfaches Online-Wörterbuch liefert mittels zielgerichteter und einfacher Suche schnellen Zugang zu unbekannten Wörtern und kann diese zeitgleich in Beispielen darstellen oder verwandte Wörter aufzeigen, um das Verstehen zu vereinfachen. Ein Text-zu-Text-Übersetzer hingegen gibt eine volle Übersetzung eines gegebenen Textes aus und ermöglicht zusammenhängendes Textverständnis, ohne Fragmente oder einzelne Wörter aus dem Kontext entfernen zu müssen. Um eine optimale Förderung des individuellen Lernprozesses zu fördern, ist es sinnvoll, gemeinsam mit den SuS diese verschiedenen Varianten zu betrachten und deren Vorteile und Nachteile beim Lernen festzuhalten.

Beschreibung des Szenarios

Die SuS verwenden in kooperativer Partnerarbeit Online-Werkzeuge zum Übersetzen von Wörtern und Texten in vorgegebenen Situationen (unbekannte Wörter und Sätze/Texte) und halten ihre Suchergebnisse fest. Dabei betrachten sie die erhaltenen Informationen aus ihrer Suche und deren Umfang, während sie ihr Vorgehen in den Situationen und die Bedienung der Werkzeuge beschreiben. Im nachfolgenden Teil der Stunde reflektieren sie, welche Werkzeuge basierend auf ihren gesammelten Erfahrungen in welchen Lernsituationen den Lernprozess in welchem Umfang bereichern können. Dieser Teil stellt die Essenz der Unterrichtseinheit dar und dient der Erweiterung des Umgangs mit digitalen Werkzeugen.

Basisangaben

Fach	Englisch	Klassenstufe	5./6. Klasse
Schulform	Oberschule	Lernbereich	Media and Arts



Zeitbedarf	180 Min. (2 DS)	Kompetenzrahmen	1.1.1; 1.2.1; 5.2.1;	5.2.3; 5.3.2; 6.2.1;	6.2.2
------------	-----------------	-----------------	----------------------------	----------------------------	-------

Artefaktsteckbrief Online-Sprachlernwerkzeuge

Wofür wird es genutzt?

Sprachliche Online-Werkzeuge wie Online-Wörterbücher und Übersetzer sind ein idealer Weg, um das Erlernen einer Fremdsprache zu fördern. Unterschieden wird hier in Übersetzungsdienste und Nachschlagedienste. Nachschlagedienste sind kurzgefasst aufgebaut wie analoge Wörterbücher, liefern jedoch zusätzliche Funktionen, welche die analogen Vorfahren aufgrund physischer Limitationen nicht erbringen können. Diese Nachschlagewerke werden verwendet, um die Bedeutung einzelner Wörter, deren Definition, Mehrdeutigkeit und Wortart herauszufinden, um dann das Verständnis des Bedieners bezüglich dieses Wortes zu erweitern. Oftmals werden direkt Verwendungsbeispiele für die gesuchten Wörter angegeben. Übersetzungsdienste hingegen dienen der vollständigen Transformation eines Textes in eine gewählte Fremdsprache. Hierbei wird der gegebene Text Wort für Wort umgewandelt. Dies wird vor allem in der Kommunikation mit anderssprachigen Gesprächspartnern und zum Verstehen von anderssprachigen Texten und Websites, etwa beim Recherchieren, sowie zum Orientieren in fremden Umgebungen verwendet. Oftmals wird dieser Dienst auch von Lernern einer Sprache verwendet, um aufwendige Prozesse der Textproduktion und des eigenständigen Erarbeitens zu umgehen. Übersetzungsdienste sind viel häufiger in deutlich mehr Umgebungen anzutreffen, da sie vor allem im Alltag oder im Beruf die notwendige Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Wörter, wie es im Nachschlagewerk erforderlich ist, umgehen und direkt vollständige Ergebnisse liefern. Bequemlichkeit und geringer Zeitaufwand sind hierbei der Fokus, wobei bei Nachschlagewerken mehr Vertrauen in den Willen des Nutzers gelegt wird.

Wie funktioniert es?

Bei Nachschlagediensten ist eine einfache und schnelle Übersetzung durch das Ersetzen des Suchens nach Anfangsbuchstabe und Silbe des gesuchten Wortes mit dem einfachen Eintippen eben dieses möglich. Dadurch kann mittels einer Eingabe von einer Sprache in eine andere und umgekehrt übersetzt werden, wobei hier nicht nur ausgewählte verwandte Wörter, sondern die gesamte Wortfamilie als Ergebnis angegeben wird. Hinzu kommt häufig eine direkte beispielhafte Verwendung des recherchierten Wortes selbst und der verwandten

Wörter, was in einem analogen Wörterbuch mangels Platzes nicht möglich ist. Jedes dieser Ergebnisse wird außerdem direkt in einem Beispielsatz im Kontext verwendet, um die Verwendung des Wortes und seiner Verwandten darzustellen, was besonders bei mehrdeutige Wörtern Verwirrung verhindert.

Übersetzungsdienste hingegen geben die eingegebene Passagen direkt Wort für Wort wieder, ohne zusätzliche Informationen zu den einzelnen Bestandteilen zu geben. Hierbei wird der Ausgangstext der Übersetzung gegenübergestellt, wodurch ein

Erschließen des Textes durch Vergleich möglich ist, indem z.B. Strukturen nachvollzogen werden können. Die Übersetzung wird bestmöglich an die gegebenen Umstände und grammatikalischen Eigenschaften des Ursprungtextes angepasst und interpretiert, um bei zusammenhängenden Texten eine Übereinstimmung der einzelnen Sätze untereinander sicherzustellen. Dies vermeidet Missverständnisse und erleichtert das Nachvollziehen und Kontextualisieren der formulierten Übersetzung. Manche Dienste bieten eine einfach Funktion zur Erläuterung der einzelnen Bestandteile an, welche jedoch nicht mit der ausführliche Darstellung eines Online-Nachschlagewerkes zu vergleichen ist, da hier nur grundlegende und einzelne Interpretationen angeboten werden.

Umsetzung im Unterricht

Technisch-/ infrastrukturelle Voraussetzungen

Die dringend notwendigen Voraussetzungen für das Durchführen der Stunde sind vor allem das Vorhandensein eines Klassensatzes an geladenen digitalen Endgeräten, wie Tablets oder Computer sowie eine gute Internetverbindung, um Verzögerungen vorzubeugen und den flüssigen Ablauf zu garantieren. Hierbei genügt ein Endgerät für eine Gruppe bestehend aus zwei Schüler:innen. Um die Erläuterung zur Nutzung und Bedienung der Nachschlage- und Übersetzungsdienste so einfach wie möglich zu gestalten, ist eine digitale Tafel mit Internetzugang ebenfalls von Vorteil, um Missverständnisse und fehlendes Wissen in der Arbeitsphase zu vermeiden. Hierzu sollten die Endgeräte auch erst dann ausgegeben werden, wenn die Einführung durchgeführt wurde, um Ablenkung und übereifriges Handeln zu verhindern. Arbeitsblätter können entweder digital oder analog zur Verfügung gestellt werden. Die im Beispiel verwendeten Internetseiten leo.org und DeepL.com oder PONS.com benötigen keinerlei Angabe von persönlichen Daten oder jegliche Form der Anmeldung und sind frei über den Browser verfügbar, ohne Installationen jeglicher Art zu erfordern. Aufgrund der Präsenz von Werbeanzeigen auf den kostenlosen Internetseiten ist es empfehlenswert, den Schülern vorher zu verdeutlichen, dass sie diese nicht anklicken und im Zweifelsfalls die Lehrkraft um Hilfe bitten sollen. Auch sollte hervorgehoben werden, dass die Schüler keinerlei persönliche Daten in die Programme eingeben, sonder stattdessen nur die gegebenen neutralen Wörter und Texte verwenden sollen.

Curriculare Analyse

Fachlehrplan

Die geplante Unterrichtsstunde stellte eine thematische Alternative im Lernbereich Media and Arts dar. Hier wird laut Fachlehrplan vor allem auf Kunstformen in den Medien, wie z.B. Printmedien, Filme, Internetnutzung und Smartphones eingegangen. Dabei wird auch die individuelle Mediennutzung der Schüler:innen beurteilt und in der Klasse diskutiert. Hierbei bietet es sich durchaus an, von der Mediennutzung in der Freizeit weg und hin zur Nutzung von digitalen

Werkzeugen im schulischen Kontext zu wechseln. So sehr die Mediennutzung in der Freizeit auch Bestandteil des Themenbereiches ist, werden Medien zur schulischen Nutzung und deren Gebrauch an keiner Stelle berücksichtigt. Da eine große Vielfalt an digitalen Diensten zur Hilfe zur Verfügung stehen, ist eine Reflexion der Schülerinnen bezüglich dieser durchaus sinnvoll. Ohne eine solche Auseinandersetzung mit den Hilfsmitteln ist es einfach für die Schüler:innen ihren Lernprozess in der Fremdsprache zu vernachlässigen, indem sie die lernfördernden Werkzeuge der Nachschlagewerke durch die weniger produktiven und einfachen direkten Übersetzungsdienste ersetzen. Fremdsprachen

werden am besten durch Auseinandersetzung und eigenständige Verwendung gelernt, nicht durch das Kopieren einer computergenerierten Übersetzung. Die Auseinandersetzung mit und Reflexion der Nutzung dieser Werkzeuge soll diese keinesfalls verteufeln oder als verboten darstellen, sondern den Schüler:innen aufzeigen, wie sie diese wertvollen Hilfsmittel in unterschiedlichen Situationen so einsetzen können, das sie eben nicht die Arbeit für sie übernehmen, sondern den Prozess des Lernens einer Fremdsprache fördern und unterstützen. Die beiden verschiedenen Dienste besitzen ihre jeweiligen Stärken und Schwächen in dieser Hinsicht: Nachschlagewerke sind sinnvoll zum Verstehen und Anwenden von unbekannten Wörtern, scheitern jedoch beim zusammenhängenden Nachvollziehen von ganzen Texten oder Passagen, während Übersetzer genau in dieser Situation hilfreich sein können, jedoch beim Verstehen von Wörtern unzureichende Ergebnisse liefern.

digitalisierungsbezogene Lernziele

#	MIA	K#	Qualifikationsebene Kompetenzrahmen	Handlungsebene
D1	A	1.1.1	Die Schüler:innen klären Arbeits- und Suchinteressen,	indem sie Entscheiden, nach welcher Art von Ergebnissen sie in den jeweiligen Situationen zu welchem Zweck suchen.
D2	I/A	1.2.1	Die Schüler:innen analysieren und interpretieren Informationen aus digitalen (und zum Veranschaulichen analogen) Medien und beurteilen diese,	Indem sie Die Unterschiede im Vorgehen in den jeweiligen Situationen beschreiben und die Art, den Umfang und die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung der Informationen festhalten.
D3	I	5.2.1	Die Schüler:innen unterscheiden verschiedene digitale Werkzeuge,	Indem sie Die Funktion der sprachlichen Lernwerkzeuge beschreiben und bestehende erkannte Unterschiede notieren und (in PA) diskutieren.
D4	M/A	5.2.3	Die Schüler:innen identifizieren passende Werkzeuge zur Lösung von bestimmten Problemen,	Indem sie Den Lernwerkzeugen typische Situationen aus dem Lernalltag zuordnen, in denen diese den Lernprozess unterstützen und nicht ersetzen.
D5.1	M/A	6.2.2	Die Schüler:innen halten die Chancen verschiedener digitaler Medien fest,	Indem sie Begründen, welche Lernwerkzeuge den sprachlichen Lernprozess und das Erstellen von Ergebnissen in bestimmten Situationen aktiv unterstützen.
D5.2	M/A	6.2.2	Die Schüler:innen halten die Grenzen verschiedener digitaler Medien fest,	Indem sie Begründen, welche Lernwerkzeuge den sprachlichen Lernprozess und das Erstellen von Ergebnissen in bestimmten Situationen nicht unterstützen und den Prozess stattdessen übernehmen.

#	MIA	K#	Qualifikationsebene Kompetenzrahmen	Handlungsebene
D6	-	-	Die SuS zeigen Bereitschaft, Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Lernprozesses zu übernehmen,	Indem sie Begründen, wann sie in welcher Lernsituation gezielt welches der kennengelernten Werkzeuge anwenden würden und dies auf ihren gesammelten Erfahrungen und Erkenntnissen basieren.

Unterrichtsverlaufsplanung

Legende		Unterrichtsmedium	Unterrichtswerkzeug	Unterrichtsgegenstand	
Zeit	Phase	Inhalt	SF/M ¹	Medien/Material	LZ Nr.
5'	Hinführung zum Thema	Einstieg mit Frage: „Was macht ihr, wenn ihr die Übersetzung eines Wortes nicht kennt?“ - Kurzes Sammeln von Antworten/Strategien der Schüler, keine Wertung - Überleitung zum Thema Hilfsmittel im Internet	FU	Kein Material benötigt, dient nur der Einführung	-
10'	Kurze Demonstration Nachschlagewerk	Zeigen der Internetseite leo.org, Vermeiden von Verwirrung beim Wählen der Seite Kein direktes Vorführen der Funktion, SuS sollen selbst Erfahrungen machen und ausprobieren kurze Belehrung zum Umgang mit persönlichen Daten und Werbeanzeigen auf Internetseiten	FU/ Vorstellung g Website	Beamer/elektronische Tafel mit gleicher Benutzeroberfläche wie Geräte der Schüler:innen	-

¹ SF – Sozialform (EA: Einzelarbeit, PA: Partnerarbeit, GA: Gruppenarbeit; FU: Frontalunterricht); M - Methode

Zeit	Phase	Inhalt	SF/M	Medien/Material	LZ Nr.
ca. 35'	Ausgabe Materialien und erste Arbeitsphase Task 1, M1	Lehrkraft teilt nach Demonstration die analogen Wörterbücher, die Endgeräte und das Material M1 aus Beginn der eigenständigen Arbeitsphase mit Task 1 auf M1 in PA im Wechsel mit analogem und digitalem Wörterbuch - Lehrkraft steht für Nachfragen und Hilfe zur Verfügung - Festhalten der Ergebnisse und Erfahrungen, sowie Vorgehensweise der Schüler beim Arbeiten das analoge Wörterbuch dient der Veranschaulichung: der Umgang damit ist klar, es soll nur hervorgehoben werden, dass leo.org schnellere und umfangreichere Ergebnisse liefert	PA	Endgeräte, Website leo.org, analoges Wörterbuch, Arbeitsblatt M1	D1; D2; D3

Zeit	Phase	Inhalt	SF/M	Medien/Material	LZ Nr.
15'	Festhalten der Ergebnisse und Wiedergabe von gesammelten Erfahrungen	Lehrkraft fragt nach Ergebnissen der Suche + Vergleich im Plenum Frage nach Erfahrungen, Schwierigkeiten und Vorgehensweise bzw. Art und Umfang der erhaltenen Ergebnisse → Essenz der Stunde ist nicht das Verwenden der Werkzeuge selbst, da dies trivial ist und das Artefakt so nicht zum Gegenstand, sondern zum Werkzeug wird Die Erfahrungen und Erkenntnisse sind von Bedeutung, damit die Schüler:innen die Sinnhaftigkeit der Verwendung von Nachschlagewerken und deren Umfang verstehen und (ein)schätzen können	PA-FU	Notizen auf M1 bei Task 1	D2; D3
15'	Überleitung Vertiefung: Suche nach verwandten Wörtern in Task 2; M1	Auftrag zur Suche nach verwandten Wörtern mittels der Nachschlagedienste Notieren von Ergebnissen und festhalten von Erfahrungen, Fokus auf einfaches Finden dieser Wortfamilien durch die erweiterte Angabe beim Nachschlagen	PA	Endgeräte, M1	D2; D3
10'	Festhalten Ergebnisse	Vergleich gefundener verwandter Wörterbuch Festhalten von Erfahrungen und Erkenntnissen → Fokus auf Erkenntnisse und Wertschätzung der Zugänglichkeit	PA-FU	Notizen auf M1 bei Task 2	D2; D3

Zeit	Phase	Inhalt	SF/M	Medien/Material	LZ Nr.
5'	Einstieg in Übersetzungsdienst	Lehrkraft erklärt wieder kurz das Ziel, Zeigen der Internetseite DeepL.com	FU/ Vorstellung g Website	Beamer/elektronische Tafel	-
35'	Arbeitsphase Task 3 und anschließend 4; M1	Lehrkraft hebt hervor, dass die Schüler:innen erst versuchen sollen, die Sätze zu verstehen und erst Task 3 erledigen (markieren des Verständlichen), bevor sie zu Task 4 und der Übersetzung übergehen Erledigung Task 3 und 4 in PA, Notieren der Ergebnisse und Vorgehensweise wie bei Task 1 Betrachtung der Ergebnisse wie in Task 1: Was wird gegeben/wie sehen die Ergebnisse aus?	PA	Arbeitsblatt M1, Endgerät Website DeepL.com/PONS.com	D1; D2; D3

Zeit	Phase	Inhalt	SF/M	Medien/Material	LZ Nr.
15'	Festhalten Ergebnisse Task 3 und 4	Auch hier kurzer Vergleich der Ergebnisse und Klärung des Verständnisses vor der Übersetzung Feststellen des Umfangs der Ergebnisse und Beschreiben der Vorgehensweise → auch hier Fokus weniger auf Ergebnisse selbst, diese dienen nur der Veranschaulichung der Funktionen → erkannt werden soll die deutlich einfachere Bedienung und das Schnelle und unkomplizierte Erhalten von Ergebnissen → Schüler:innen sollen erkennen, dass der Übersetzer keine zusätzlichen Ergebnisse liefert, sondern ohne weitere notwendige Verarbeitung und Auseinandersetzung mit den Ergebnissen ganze verwendbare Texte ausgibt	PA-FU	Notizen auf M1 bei Task 3 und 4	D2; D3
5'	Bearbeitung Task 5; M1	Schüler:innen beurteilen selbstständig basierend auf besprochenen Erfahrungen, welche der Situationen welche Werkzeuge sinnvoll verwenden können Nur kurz ankreuzen zum Besprechen danach	EA	Arbeitsblatt M1	D4

Zeit	Phase	Inhalt	SF/M	Medien/Material	LZ Nr.
30'	Festhalten und Notieren der Erkenntnisse zur sinnvollen und Lernfördernden Verwendung der Werkzeuge	Hier werden alle gesammelten Erfahrungen aus beiden Einheiten zusammengeführt und von den Schüler:innen im Plenum besprochen → es soll erkannt werden, dass das Nachschlagewerk durch die Angabe von vielen verschiedenen Ergebnissen und verwandten Wörtern zusammen mit den Verwendungsbeispielen ideal zum tatsächlichen Verstehen von fremden Wörtern in verschiedenen Kontexten geeignet ist → Übersetzungsprogramme hingegen liefern keinerlei Erläuterung zu den produzierten Ergebnissen und fördern den Lernprozess der Sprache nicht so sehr, wie das selbstständige Erarbeiten von Wörtern mit dem Nachschlagewerk, besitzen jedoch einen sinnvollen Platz, wenn sie zum globalen Textverständnis verwendet werden → keines der beiden soll als besonders positiv oder negativ hervorgehoben werden, sondern die Chancen und Einschränkungen der Werkzeuge für den Lernprozess sollen erkannt und durch die gesammelten Erfahrungen gebündelt werden. Abschließendes Festhalten der besprochenen Ergebnisse in Task 6	FU + Plenum	Kreuze7Notizen auf M1 bei Task 5, Arbeitsblatt M1 für parallele Bearbeitung von Task 6	D4; D5.1; D5.2

Arbeitsmaterialien

1

Angefügt ist das Arbeitsblatt zur Unterrichtsstunde M1. Die jeweiligen Verweise im Ablaufplan entsprechen der Nummerierung der Tasks 1-6.

M1 – Online Language Tools

Task 1: Search for the translation of these words. Work with a partner. One uses a normal dictionary, the other uses the online dictionary [leo.org](https://www.leo.org). Switch roles after each word. Take notes: What did you do to find the word? Did you only find one word? What else can you see in the results? Take notes.

Word	Translation	What did you find/see and how?
(the) footprint		
(the) lighthouse		
(to be) comfortable		
(the) adventure		
(to) disappear		
(to be) curious		
geduldig (sein)		
(etwas) entscheiden		
das Erdbeben		
ungewöhnlich (sein)		

Task 2: Look for similar words to these ones above with the online dictionary. Can you easily find them?

Task 3: Look at these sentences. Mark the words and parts you already understand.

The old castle stood on a hill above the quiet town.

The hikers built a campfire near the edge of the forest.

She packed her suitcase carefully for the journey ahead. However, she forgot to grab the backpack.

The hurricane destroyed multiple houses out in the countryside.

Task 4: Now translate the sentences with the online translator [DeepL.com](https://www.DeepL.com). Write down the translation.

How did you do it? Did you get more than just the translation like earlier? Take notes.



Task 5: Decide which situation you would use with which tool for. Tick one box or both. Why did you choose one tool over the other?

Situation	Online Dictionary	Online Translator
Find an unknown word		
Find similar words		
Understand a short text		
Do your English homework		
Write your own sentences		
Understand an unknown word		
Learn to use words by yourself in English		

Task 6: What are translators useful for? In what situation is it a good idea to use one, and when is it better to use a dictionary? Why? Take notes.

A **translator** is best used for:

Because:

A **dictionary** is best used for:

Because: